



Klinikum Duisburg
Wedau Kliniken



Ein Haus der Sana Kliniken AG

Klinikum Duisburg
Wedau Kliniken

Eltern werden im Klinikum Duisburg

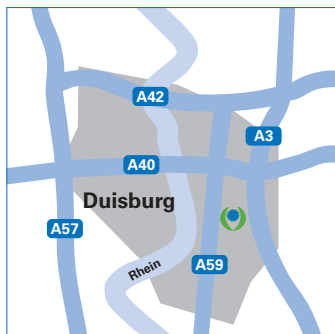
INHALTSANGABE

Wir über uns	3
Vor der Geburt	4
Die Geburt	10
Nach der Geburt	14
Adressen und Ansprechpartner	20
Hebammenhilfe nach der Geburt	21

Weitere Informationen über das Klinikum Duisburg und die Geburtshilfe finden Sie auch unter: www.klinikum-duisburg.de

Alle Kursangebote finden Sie in unserem Kursheft **Klinikum Vital!**.

SO ERREICHEN SIE UNS



Anfahrt mit dem PKW

A3: aus Richtung Oberhausen und Duisburg, Abfahrt DU-Wedau

A59: aus Richtung Wesel, Dinslaken und Düsseldorf, Abfahrt Wedau/Wanheimerort



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

S-Bahn: S1 Haltestelle Schlenk

Buslinien: 934/923/944 Haltestelle Städtische Kliniken



LIEBE WERDENDE ELTERN,

Sie erwarten ein Baby, vielleicht zum ersten Mal. Die Schwangerschaft ist eine Zeit mit vielen Erwartungen und Hoffnungen, aber auch Unsicherheiten und Ängsten.

Bei uns sind Sie gut aufgehoben

Wir betreuen Sie und Ihr Baby rundum, in der Zeit vor der Geburt bis zur Nachsorge bei Ihnen zu Hause. Unsere erfahrenen Hebammen und Ärzte sind vor und während der Entbindung Ihre persönlichen Ansprechpartner. Wir möchten Ihnen eine Geburt in angenehmer Atmosphäre und dem Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit ermöglichen.

Nach der Geburt stehen Ihnen als frischgebackene Mütter und Väter die Schwestern der Geburtshilfestation mit Rat und Tat zur Seite. Die Nachsorge zu Hause wird durch unser Hebammenteam übernommen. Dies soll Ihnen neben der medizinischen Betreuung durch die niedergelassenen Frauenärzte auch nach der Entbindung Sicherheit geben.

Unser Perinatalzentrum

Unser Perinatalzentrum bietet Sicherheit. Bei uns sind Sie alle, von der ambulanten Geburt bis zur Risikogeburt, gut

aufgehoben. In unserem Haus befinden sich Entbindungszimmer, die Operationsräume sowie der Frühgeborenen- und Intensivbereich der Klinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin alle auf einer Ebene. Hebammen, Geburtshelfer, Kinderärzte und Anästhesisten sind rund um die Uhr für Sie und Ihr Baby da.

Wenn Sie uns näher kennen lernen möchten, können Sie an einem unserer Informationsabende teilnehmen oder direkt mit den Hebammen im Kreißaal ein Gespräch vereinbaren.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Baby!

Prof. Dr. Markus Schmidt

Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Dr. Florian Sina

Leitender Oberarzt Geburtshilfe

VOR DER GEBURT

Schwangerschaft und Geburt sind ganz besondere Ereignisse im Leben. Es treten Veränderungen ein, die Ihren Körper, Ihre Seele und Ihr gesamtes soziales Umfeld betreffen.

Deshalb ist es nur verständlich, dass sich ein Berg von Fragen, möglicherweise auch Ängsten, vor Ihnen auftürmt. „Was passiert mit mir?“, „Kann ich das alles schaffen?“, „Ist mein Kind gesund?“, „Wie wird die Geburt sein?“

Wir als hochspezialisiertes Team und anerkanntes Perinatalzentrum haben es uns zur Aufgabe gemacht, Sie in allen Belangen der Schwangerschaft und Geburt zu begleiten.



Informationsabend

An unserem Informationsabend stehen die Themen Schwangerschaft und Geburt sowie die Neugeborenenuntersuchungen durch unsere Kinderärzte im Mittelpunkt. Im theoretischen Teil des Abends berichten wir Ihnen Wissenwertes über die Schwangerschaft, den möglichen Geburtsverlauf sowie die Vorsorgeuntersuchungen bei Ihrem Kind. Anschließend führen wir Sie gerne durch unsere Räumlichkeiten einschließlich der Kinder-Intensivstation. Sie können alle Ihre Fragen an unsere Fachärzte stellen.

Die Informationsabende finden jeden ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr im Hörsaal der Klinik statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist die Eingangshalle. Dieser Informationsabend ist kostenlos und unverbindlich.

Die Elternschule

Unsere Elternschule soll Ihnen einen Einblick in das Wunder der Entwicklung und Geburt geben, Raum schaffen für Fragen und Ihnen helfen, Unsicherheiten auszuräumen. Sie als Eltern werden intensiv auf die bevorstehende Geburt sowie für die Zeit danach vorbereitet. Neben den unten angegebenen Kursen finden Sie Hinweise auf Stillvorträge und Erste-Hilfe-Kurse bei Säuglingen.



Geburtsvorbereitung

Ab der 30. Schwangerschaftswoche können Sie sich in verschiedenen Kursen auf die Geburt vorbereiten. Gezielte körperliche Übungen, wertvolle Tipps nach modernsten Gesichtspunkten aber auch alte „Hausmittelchen“ machen Sie fit für die letzte Phase der Schwangerschaft.

Schwangerengymnastik und Schwimmen

Bereits ab der 20. Schwangerschaftswoche können Sie daran teilnehmen, um neue Wege zur Entspannung und körperlicher Stärkung zu erlernen.

Säuglingspflegekurs

Hier erhalten Sie Tipps und Informationen über Wickeltechniken, Babybaden und über vieles mehr.

Hebammensprechstunde

Unsere Hebammen bieten eine persönliche Sprechstunde für Sie an. Dort können Sie Ihre Fragen in einem Einzelgespräch an eine unserer Hebammen richten. Bitte vereinbaren Sie mit unseren Hebammen einen Termin.

Akupunktur-Schnupperkurs

Schon vor der Geburt gibt es die Möglichkeit, die Akupunktur kennen

zu lernen und die Wirkung bei sich selbst zu testen. Dies ist sogar sinnvoll, weil Sie erfahren, ob sie bei Ihnen den erwünschten Effekt erzielt. Bei Interesse fragen Sie bitte unsere Hebammen. In unserem Programmheft **Klinikum Vital!** finden Sie eine große Auswahl an Kursangeboten. Es gibt bereits vor der Geburt die Möglichkeit, uns und andere werdende Mütter kennen zu lernen. Auch telefonisch sind wir natürlich immer für Sie zu erreichen! Bitte wählen Sie 02 03 / 7 33 - 22 10. Sie sind dann direkt mit dem Kreißsaal verbunden.

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Neben der anerkannten Methoden der Schulmedizin nutzen wir sowohl im stationären, als auch im ambulanten Bereich, die Behandlungsmöglichkeiten der fernöstlichen Medizin. Frau Lu Yang, Heilpraktikerin und Oberärztin in China unterstützt im Klinikum sowie in ihrer Praxis im Ärztezentrum unsere Behandlungen durch verschiedenste alternative Möglichkeiten, wie Ohrakupressur, Kräuterbehandlungen, Massagen etc. Gestützt auf eine interne medizinische Studie, können wir sagen, dass die Kombination beider Therapiekonzepte sehr häufig zur Verbesserung der Behandlungsergebnisse führt. Im ambulanten Bereich sind die Therapien teilweise kostenpflichtig.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da.

Bei uns sind Sie 24 Stunden gut aufgehoben. Zögern Sie nicht, bei Schmerzen oder Unklarheiten anzurufen oder zu uns zu kommen. Es erwartet Sie ein kompetentes und nettes Team sowie fachärztliche Hilfe. Auch die Teams der Kinderheilkunde und Jugendmedizin, der Anästhesie und des OP-Bereichs sind rund um die Uhr für Sie da.

Besuchen Sie uns, wenn möglich, schon Wochen vor der Geburt. Dies erleichtert den persönlichen Kontakt. Sie werden sich wohler fühlen, wenn Sie sich auskennen und wissen, was Sie erwartet.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, schon vorab ein Aufnahmeblatt von Ihnen anzulegen, was Sie vor unnötiger Mehrbelastung durch Fragen in der Wehenphase entlasten kann.

Vorsorge für Sie und Ihr Baby

Genauso wichtig wie Ihre Gesundheit ist uns die Gesundheit Ihres Kindes. Dazu gehört auch die frühzeitige Erkennung und ggf. Behandlung von selten auftretenden Störungen in der Entwicklung Ihres Kindes. Wir als Fachklinik und Perinatalzentrum sind spezialisiert auf solche Untersuchungen. Normalerweise sind die routinemäßig durchgeführten Untersuchungen im Rahmen der Schwangerschaftsvorsorge ausreichend. Dennoch gibt es Situationen, in denen man zu einer zusätzlichen Untersuchung rät. Bei diesen Untersuchungen kommen hochspezialisierte Verfahren zum Einsatz, die bei einer allgemeinen Vorsorgeuntersuchung nicht notwendig sind.

Durch hochsensible Ultraschallgeräte überwachen wir die Organe sowie die Durchblutung Ihres Kindes und können so die Befürchtung vorliegender Fehlbildungen weitgehend ausschließen.



Eine zertifizierte Risikoberechnung unter den strengen Richtlinien der „DEGUM“ (Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin, DEGUM Stufe II) und der „Fetal Medicine Foundation“ helfen Ihnen auf dem Weg zur maximal möglichen Sicherheit.

Sollte eine genetische Untersuchung sinnvoll sein, können wir aus dem Fruchtwasser, dem Mutterkuchen oder der Nabelschnur einige Zellen entnehmen und untersuchen. Wir beraten Sie und führen Sie durch engen persönlichen Kontakt zum Ziel.

Zusammen mit unseren Partnern, Frau Dr. Behrend (Humangenetik), der Universität Bonn und den Kinderärzten unseres Hauses bilden wir ein hochkompetentes Team.

Die humangenetische Beratung

Eine humangenetische Beratung kommt in Frage, wenn bei Ihrer Familie oder der Ihres Partners Erkrankungen auftraten, die auf eine genetische Veränderung zurückzuführen sind oder wenn Sie möglicherweise selbst an einer genetisch bedingten Erkrankung leiden und ein Risiko für Ihr Baby befürchten. Die Beratung wird von einer Fachärztin durchgeführt und ist ein Angebot an Sie.

Teilweise sind auch schon im Vorfeld durchgeführte Untersuchungen Anlass zu einer solchen Beratung. Wenn dies

der Fall ist, sollten Sie bereits zur Beratung alle Ihre Unterlagen mitbringen. In einem Beratungsgespräch werden Sie über Ziele und Vorgehensweisen genau informiert. Ihre individuellen Sorgen und Bedenken werden besprochen und Sie werden beraten, welcher diagnostische und therapeutische Weg für Sie in Frage kommen könnte.

Unerfüllter Kinderwunsch?

Wir bieten im Rahmen der humangenetischen Beratung eine Kinderwunschsprechstunde an. Wenn Sie aus ungeklärten Ursachen nicht schwanger werden oder Fehlgeburten durchmachen mussten, wenden Sie sich an uns. Wir möchten Ihnen helfen. Ein unerfüllter Kinderwunsch kann vielfältige Ursachen haben und ist oftmals behandelbar. Wie kontaktieren Sie uns?

Ihr Frauenarzt wird in Absprache mit Ihnen oder, wenn er die Notwendigkeit sieht, für Sie einen Termin bei uns vereinbaren.

Unsere Telefonnummern:

02 03 / 7 33 - 22 41

(Ultraschall/Pränataldiagnostik)

02 03 / 7 33 - 22 01

(Genetische Beratung)

Ein paar Tipps für Sie für die Zeit bis zur Geburt

Im oder ab dem 3. Monat Ihrer Schwangerschaft sollten Sie sich bei Ihrem Zahnarzt zu einem Vorsorgetermin vorstellen. Durch die hormonelle Umstellung des Körpers bekommen werdende Mütter leichter Karies, da der Anteil an Säuren im Speichel größer ist als sonst.

Im 3. Monat sollten Sie Ihren Arbeitgeber über Ihre Schwangerschaft informieren. Wenn Sie selbstständig arbeiten, sollten Sie bereits jetzt überlegen, wie Sie Ihren Mutterschutz organisieren. Von nun an geht alles etwas langsamer als sonst, gönnen Sie sich ausreichend Pausen, verwöhnen Sie sich.

Planen Sie regelmäßige Kontrolltermine bei Ihrem Frauenarzt ein. Der Frauenarzt kontrolliert in Abständen von etwa vier Wochen das Wachstum und die Entwicklung Ihres Kindes.

Im 7. Monat sollten Sie schriftlich Ihrem Arbeitgeber den Geburtstermin mitteilen.

Sechs Wochen vor dem errechneten Geburtstermin beginnt Ihr Mutterschutz. Genießen Sie diese Zeit und tanken Sie noch mal richtig auf. Freuen Sie sich auf Ihr Baby, bald wird es da sein.

Haben Sie den errechneten Geburtstermin überschritten, sollten Sie alle zwei Tage einen Termin für eine Kontrolluntersuchung einplanen.

Das sollte in den Koffer

Der Geburtstermin rückt näher. Vielleicht haben Sie schon einen kleinen Koffer mit Ihren Sachen bereit gestellt. An folgende Dinge sollten Sie zusätzlich zu Ihrer Kleidung denken:

Mutterpass, Personalausweis, Familienstammbuch und/oder Geburtsurkunde.



Es ist soweit ...

Die Geburt steht bevor. Sie sollten zu uns kommen, wenn plötzlich die Fruchtblase platzt oder regelmäßige Wehen eintreten. Wenn sich ein leicht blutiger Schleimpfropf löst, kann es ein Anzeichen dafür sein, dass die Geburtswehen bald eintreten. Dieser Schleimpfropf hat bisher den Geburtskanal abgedichtet.

Es werden regelmäßig die kindlichen Herzfrequenzen durch ein Kardiotokograph (CTG) gemessen. Das Gerät besteht aus einem kleinen Ultraschallkopf und einem Wehendruckmesser, die am Bauch der Schwangeren angebracht werden. Arzt und Hebamme können auf einem Ausdruck des Gerätes die registrierten Signale erkennen und deuten. Außerdem wird untersucht, wie weit der Muttermund schon geöffnet und wie weit der Kopf des Kindes bereits in das Becken gerutscht ist.

Ist der Muttermund noch nicht geöffnet, steht Ihnen unser Vorwehenzimmer zur Verfügung. Das schöne, moderne Zimmer liegt neben den Entbindungsräumen und ist mit einem CTG, einem großen Bett, einer Sprossenwand und einem Pezziball zur Wehenerleichterung ausgestattet. Hier gibt es auch Getränke für Sie und Ihren Partner zur Erfrischung.

Sobald die Wehen stärker werden und sich der Muttermund mehr öffnet, werden Sie ins Entbindungszimmer gehen. Unsere drei modernen und wohnlichen Entbindungszimmer mit ihrer warmen Atmosphäre sollen Ihnen helfen, sich wohl zu fühlen.

Alle drei Entbindungszimmer bieten eine umfangreiche Grundausstattung mit Badewanne, großem Bett, Pezziball, Seil, Entbindungshocker, Musikanlage und TV. Egal in welchem Zimmer Sie entbinden, Sie haben uneingeschränkt immer alle Möglichkeiten.

Eine entspannte Atmosphäre während der Wehen- und Entbindungsphase wird durch ruhige Musik und Kerzen geschaffen. Selbstverständlich können Sie, wenn Sie möchten, Ihre eigene Musik-CD von zu Hause mitbringen.

DIE GEBURT

Wir tun alles dafür, dass Sie sich bei der Geburt Ihres Kindes gut aufgehoben fühlen. Sie allein bestimmen, welcher Platz und welche Lage Ihnen am angenehmsten ist.

Oft muss man mehrere Positionen ausprobieren, um die angenehmste zu finden. Fühlen Sie sich frei, Ihre Wünsche zu äußern. Das große Bett bietet verschiedene Möglichkeiten und genügend Raum, sich zu drehen und zu bewegen.

Auf einem weichen Pezziball aufrecht zu sitzen, macht die Geburtswehen erträglicher. Oder es hilft Ihnen, sich an einem Seil festzuhalten und gegen die Schmerzen zu ziehen. Sie entscheiden, was Ihnen in dem Moment am angenehmsten ist. Es gibt auch die Möglichkeit, auf einem Gebärstuhl oder -hocker zu entbinden. In aufrechter Position ist es für das Kind oft leichter, durch das mütterliche Becken zu kommen.

Möchten Sie vor der Geburt ein entspannendes und gut duftendes Bad nehmen oder in der Badewanne entbinden? Bei uns gibt es in jedem Entbindungszimmer eine große Badewanne.



Der Dammschnitt

Wenn der Kopf des Kindes sich nach außen drängt, wird der Damm und die Scheidenwand sehr stark gedehnt. Die Hebamme wird versuchen, das Gewebe durch Druck zu unterstützen und den Durchtritt des Kopfes zu verlangsamen. Unsere erfahrenen Hebammen entscheiden, ob ein Dammschnitt notwendig wird.

Bei uns können Sie sich sicher fühlen

Die meisten Geburten verlaufen glücklicherweise unkompliziert und ohne Zwischenfälle. Dennoch ist jedes unserer Entbindungszimmer für alle Eventualitäten, unsichtbar für Sie, mit der modernsten Medizintechnik ausgerüstet.

Wir als Perinatalzentrum können Ihnen die besondere Sicherheit bieten, auch und gerade bei Risiko-Schwangerschaften. Die Entbindungszimmer liegen auf der gleichen Etage wie die Operationsräume und die Kinderintensiv- und Frühgeborenenbereiche. Im Bedarfsfall können Sie und Ihr Baby unmittelbar von Fachärzten versorgt werden. Der Kinderarzt wird dann bei Ihrem Kind sein und dessen sichere medizinische Versorgung übernehmen.

Akupunktur

Eine effektive und beliebte Methode aus der chinesischen Medizin ist die Akupunktur. Diese Methode kann während der Geburt zur Schmerzlinderung oder zur Entspannung eingesetzt werden. Die Wehentätigkeit sowie die Öffnung des Muttermundes wird angeregt. Dadurch entsteht oft eine Verkürzung der Entbindungszeit. Auch ein erfolgter Dammschnitt kann unter Anwendung der Akupunkturanalgesie genäht werden. Durch die schmerzlindernde und entspannende Wirkung der Akupunktur kommt es zusätzlich zu einer psychischen Entspannung. Dadurch kann die werdende Mutter neue Kräfte sammeln und bei der Geburt besser mitarbeiten. Nach der Geburt kann durch die Akupunktur

die Lösung des Mutterkuchens unterstützt werden. Die Akupunktur kann auch im Wochenbett bei Milchstau oder Stillschwäche helfen. Bei uns ist jede Hebamme in dieser Technik ausgebildet und kann auf Ihren Wunsch hin eine Akupunktur durchführen.

PDA (Peridural-Anästhesie)

Die Peridural-Anästhesie ist eine zuverlässige und schonende Art, den Geburtsschmerz zu nehmen. Vor einer Peridural-Anästhesie ist die Kontrolle der Blutwerte der Mutter und eine gründliche Untersuchung unumgänglich. Wünschen Sie eine PDA? Sprechen Sie mit uns und dem Narkosearzt auch schon frühzeitig über die Vorteile und eventuellen Risiken. Wir beraten Sie gerne.

Der Kaiserschnitt

Bei den wenigsten Geburten wird heute ein Kaiserschnitt nötig. Noch seltener geht es dabei um Notfälle. Meist wird der Kaiserschnitt, oder die sogenannte Sectio, im vornherein geplant, z. B. weil das Kind in Steißlage liegt oder das Becken der Mutter zu eng ist. In seltenen Fällen kann auch während der spontanen Geburt ein Kaiserschnitt nötig werden, wenn die Geburt zu lange dauert oder das Kind in Sauerstoffnot gerät. Unser Operationssaal befindet sich in unmittelbarer Nähe der Entbindungszimmer, so dass eine schnelle und fachkompetente Entbindung unverzüglich möglich ist. Der Kaiserschnitt kann unter Periduralanästhesie oder unter Vollnarkose durchgeführt werden. Bei der Periduralanästhesie können die Mütter die Geburt schmerzfrei, aber bei Bewusstsein miterleben.

Unsere besondere Betreuung für Ihr Kind: Bei jedem Kaiserschnitt ist grundsätzlich, ob Risikogeburt oder nicht, bereits während der Entbindung ein Kinderarzt anwesend, der gleich nach der Geburt die Erstversorgung Ihres Kindes übernimmt.

Die Mehrzahl der Kinder kann nach der Erstversorgung im Entbindungszimmer weiterbetreut werden. Ein Kaiserschnitt bedeutet somit nicht automatisch eine Trennung von Ihrem Kind. Nur die Neugeborenen, die einer anhaltenden ärztlichen und pflegerischen Versorgung bedürfen, werden in der Klinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin betreut.

Immer häufiger wünschen Frauen einen Kaiserschnitt ohne zwingenden medizinischen Grund („Wunsch-Sectio“). Sprechen Sie bitte zunächst mit Ihrem Frauenarzt und dann mit uns! Nach ausführlicher Aufklärung über die Risiken und möglichen Vorteile der verschiedenen Geburtswege entscheiden letztlich Sie über das endgültige Vorgehen.

Die Natur bietet nützliche Hilfen

Wir setzen auf schonende Mittel für Mutter und Kind.

Die Naturheilkunde bietet uns dazu nützliche Hilfen. Bei einer Steißlage des Kindes wird unter Anwendung der indischen Brücke (Vierfüßlerstand) die Moxa-Therapie angewendet. Ziel ist es, das Kind zu drehen. Moxa ist ein Beifußkraut, welches in Form einer Moxazigarre in sicherem Abstand zur Haut an einem genau definierten Akupunkturpunkt an den Zeh gehalten wird, um dort Wärme zu erzeugen. Durch die erzeugte Wärme wird die Lageänderung des Kindes unterstützt.

Homöopathie

Auch die Homöopathie leistet gute Dienste. Sie dient unter anderem zur Entspannung während der Wehenphase sowie zur Schmerzreduzierung. Die

homöopathische Behandlung ist hervorragend geeignet, um schnelle und tiefe Wirkungen zu erzielen wie z. B. bei einem verzögerten Geburtsverlauf, Wundheilungs- oder Stillschwierigkeiten.

Wünschen Sie eine ambulante Entbindung?

Sie möchten die Sicherheit einer Klinik während der Geburt, aber danach die Zeit in vertrauter Umgebung zu Hause mit Ihrer Familie genießen?

Das kann für Sie und Ihr Baby natürlich sehr schön sein. Äußern Sie uns gegenüber Ihren Wunsch. Sind Mutter und Kind wohlauf, spricht in der Regel nichts dagegen. In Einzelfällen kann es sinnvoll sein, Ihr Baby zumindest über die erste Nacht in der Klinik zu beobachten.

Die Zeitspanne Ihres Aufenthaltes können Sie frei mit uns vereinbaren.



NACH DER GEBURT

Nach der Geburt stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Die Schwestern der Geburtshilfestation unterstützen Sie bei der Pflege Ihres Kindes und sind für Sie da. Sie werden hier rundum betreut durch Schwestern, Ärzte und die Stillberaterin.

Sie können in aller Ruhe Ihr Kind kennenlernen und bekommen Hilfestellungen beim Baden, Wickeln und Stillen.

Rooming-in ist bei uns üblich. Ihr Kind kann 24 Stunden am Tag in Ihrer Nähe sein, so dass eine innige und intensive Mutter-Kind-Beziehung aufgebaut wird. Selbstverständlich können Sie auch Ihr Kind jederzeit im Kinderzimmer bei den Schwestern unterbringen. Gerne übernehmen diese die Betreuung.

Frühstücksbuffet

Jeden Morgen erwartet Sie ein leckeres Frühstücksbuffet im Frühstücksraum der Station. Sobald Sie möchten, können Sie dieses in Anspruch nehmen oder sich Ihr Frühstück ans Bett bringen lassen. Als Wahlleistung bieten wir an, dass auch Ihr Partner an dem Frühstücksbuffet teilnehmen kann. Fragen Sie bitte unsere Mitarbeiterinnen der Station.

In unserem Stillzimmer können Sie Ruhe für sich und Ihr Baby finden. Bequeme Stühle laden ein, entspannt zu sitzen und Ihr Kind zu stillen oder die Milch abzupumpen.



Stillberatung

Unsere Mitarbeiterinnen der Geburtshilfestation unterstützen Sie bei allen Problemen rund ums Wochenbett. Zusätzlich kommt viermal wöchentlich eine langjährig erfahrene Stillberaterin. Sie hat viel Zeit, Sie über das „richtige Anlegen“ und die wichtigsten Tipps und Tricks beim Stillen zu informieren, so dass Sie auch Sicherheit beim Stillen zu Hause bekommen. Zu Hause ist die Stillberaterin weiterhin für Sie Ansprechpartnerin, ebenso wenn Sie nach einigen Monaten abstillen möchten. Sie gibt Ihnen die notwendigen Informationen und ist bereits bei unserem Geburtsvorbereitungskurs anwesend.

Das besondere Angebot der Geburtshilfestation

Möchten Sie Ihren Freunden Ihren kleinen Sonnenschein zeigen? Dann gibt es die Möglichkeit, dass wir von Ihrem Baby ein Foto machen und dies auf unsere Internetseite stellen. Sie bekommen die Internetadresse, die Sie an alle Ihre Freunde weitergeben können. So kann jeder Ihr Baby bewundern.

Sie möchten ein Familienzimmer?

Wenn auf der Station genügend Platz vorhanden ist, kann Ihr Mann gerne im Rahmen einer Wahlleistung (kostenpflichtig) bei Ihnen im Zimmer übernachten. So können Sie und Ihr Partner die ersten Stunden mit Ihrem Baby intensiv zusammen genießen.

Das Neugeborenenzimmer

Die Türe zu unserem Neugeborenenzimmer ist nur mit Hilfe einer Chipkarte zu öffnen, um für unberechtigte Personen den Zutritt zu unterbinden. Diese Chipkarte erhalten Sie durch unser Pflegepersonal auf der Geburtshilfestation.

Sicheres Schlummern in Schlafsäcken

Zum Wohle und zur Sicherheit Ihres Kindes schlafen die Babys direkt vom ersten Tag an in unseren Schlafsäcken für Babys. Diese bieten den Kleinen ein Schlummern in Rückenlage in wohltemperierter Umgebung und vermeiden ein Verrutschen der Babys unter eine Decke. So wird dafür gesorgt, dass Ihr Baby sich wohl fühlt und die größten Risikofaktoren des plötzlichen Kindstodes verringert werden.

Hörtest/Hüftsonografie/ Nierensonografie

Eine Hörstörung kann zu erheblichen Entwicklungsstörungen führen. Die frühe Entdeckung allerdings verbessert die Entwicklungsmöglichkeiten entscheidend. Aus diesem Grunde führen wir bei jedem Neugeborenen einen Hörtest durch. Ebenfalls zur Frühentdeckung möchten wir Ihnen eine schmerzlose Ultraschalluntersuchung der Hüftgelenke und der Nieren Ihres Kindes anbieten. All diese Untersuchungen sind für Sie kostenfrei und werden im Verlauf Ihres Aufenthaltes von besonders geschulten Kinderärzten durchgeführt.

Bei uns sind Sie und Ihr Baby in den besten Händen

Das umfassende Angebot der Geburtshilfe und der Klinik für Kinderheilkunde bietet Sicherheit. Die Kinderärzte machen täglich eine Kindervisite auf der Geburtshilfestation, untersuchen Ihr Kind

und beantworten Ihre offenen Fragen. Falls Ihr Kind in die Klinik für Kinderheilkunde verlegt werden sollte, was nur sehr selten notwendig ist, können Sie in wenigen Minuten bei Ihrem Baby sein. Eltern haben dort rund um die Uhr die Möglichkeit, ihr Kind zu besuchen, zu stillen und mitzubetreuen.

Auch nach der Entlassung sind wir für Sie da. Bis zu acht Wochen nach der Geburt – in Ausnahmefällen auch länger – ist eine unserer Hebammen auch zu Hause für Sie richtige Ansprechpartnerin. Sie hilft Ihnen bei Fragen der Ernährung und der Hygiene im Wochenbett, bei der Dammheilung, der Nabelpflege des Neugeborenen und bietet Hilfe beim Stillen sowie bei Stillproblemen.

Für Sie und Ihr Kind bieten wir auch nach der Geburt ein umfangreiches Kursangebot an.



Rückbildungsgymnastik

Während einer Schwangerschaft verändert sich der Körper. Hier wird die Rückbildung durch gezielte Übungen gefördert.

Babymassage

Die Babymassage fördert die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes. Die Bindung zwischen Mutter und Kind wird gestärkt.

Babyschwimmen

Im warmen Wasser werden die Kinder an verschiedene Materialien herangeführt. Sei es eine kleine Bürste oder das Spritzen mit der Gießkanne. Die Säuglinge werden spielerisch an das Element Wasser gewöhnt.

PEKiP

Hier soll entdeckt werden, was Ihrem Kind Spaß macht. Durch spielerische Bewegungen werden das Fühlen, Wollen und Erkennen des Kindes beobachtet.

Für Kinder ab einem Jahr ...

... gibt es verschiedenste Angebote vom Kleinkinderschwimmen bis zur Krabbelgruppe. Schauen Sie in unser Kursheft.



Die Klinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin: Was bieten wir Ihnen und Ihrem Kind?

Unser geburtshilfliches Team führt die U1, die Erstuntersuchung kurz nach der Geburt, bei Ihrem Baby durch. Bei allen Risikogeburten ist sofort ein Kinderarzt anwesend.

Unser spezielles Angebot an Sie ist unsere sogenannte U24, das heißt 24 Stunden nach der Geburt wird jedes Kind zusätzlich noch einmal von einem Neonatologen gründlich untersucht. Es kommt täglich ein Kinderarzt auf die Geburtshilfestation, um die Kinder zu untersuchen.

Vor Ihrer Entlassung aus der Klinik wird bei Ihrem Kind von uns noch die U2 durchgeführt.

Wir sind da

Wenn Sie bereits wissen, dass Sie eine Risikogeburt erwarten oder Ihr Kind zu früh auf die Welt kommt, dann haben Sie

die Möglichkeit, bereits vor der Geburt ein persönliches Gespräch mit dem Kinderarzt zu führen. Wir werden Ihnen gerne, in einem persönlichen Gespräch, Ihre Fragen beantworten und Unklarheiten ausräumen.

Frühgeborenen- und Intensivbereich

Ihr Baby ist in den besten Händen, ausgebildete Fachärzte kümmern sich liebevoll und intensiv um das Wohlergehen Ihres Kindes.

Die Pflegekräfte der Kinderklinik haben eine spezielle Ausbildung genossen, um die kleinen Patienten versorgen zu können.

Zu früh?

Kommt Ihr Baby etwas zu früh auf die Welt, kommt es in den Frühgeborenenbereich. Ihr Kind muss noch an Gewicht zunehmen und wachsen. Es braucht viel Ruhe und Wärme sowie eine besonders rücksichtsvolle und fürsorgliche Betreuung. Hier stehen Wärmebetten und



Inkubatoren, liebevoll ausgestattet mit Stofftieren und bunten Tüchern. Um die Geborgenheit, Wärme und Begrenzung des Mutterleibes nachzustellen, werden die Kleinen liebevoll in Kissen gebettet. Hier können sie wachsen, so lange, bis einer Entlassung nichts mehr im Wege steht.

Die Intensiveinheit ist mit der modernsten Technik ausgerüstet. So wird eine medizinische Versorgung auf höchstem Niveau gewährleistet.

Mit Beatmungsplätzen und ausreichend Inkubatoren kann Ihrem Baby eine sichere und professionelle Versorgung geboten werden. Bereits Babys ab der 24. Schwangerschaftswoche können hier versorgt sein. Die Ärzte und Pflegekräfte arbeiten im 24-Stunden-Schichtdienst, so dass die kontinuierliche, professionelle Pflege Ihres Kindes gesichert ist.

Die Nähe zu Ihrem Kind ist wichtig

Liegt Ihr Kind in einem Inkubator, haben Sie wenig Möglichkeit, mit ihm Körperkontakt aufzunehmen. Weil dies aber für das Baby sehr wichtig ist, wird sobald es der Zustand des Kindes erlaubt, das sogenannte „Känguruen“ durchgeführt. Sie können sich in einen bequemen Sessel setzen und das Kind wird Ihnen dann warm zugedeckt auf die Brust gelegt. So können Sie die Zweisamkeit mit Ihrem Kind genießen. Selbst beatmete Säuglinge können so für einige Stunden täg-

lich den direkten Körperkontakt spüren. Das tut den Säuglingen messbar gut.

Wir unterstützen das Stillen

Ebenso wie auf der Geburtshilfestation wird bei uns das Stillen gefördert. Die Muttermilch enthält wichtige Nähr- und Abwehrstoffe für das Kind. Diese sind besonders wichtig und nützlich, vor allem auch dann, wenn ihr Kind die spezielle Betreuung der Klinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin braucht. Kompetente Anleitung und Hilfestellung beim Stillen können Ihnen auch die erfahrenen Pflegekräfte der Klinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin geben. Der Frühgeborenenbereich hat ein eigenes Stillzimmer, eingerichtet mit bequemen Sesseln.

Herzlich willkommen ...

... sind Sie als Eltern jederzeit. Es gibt für Sie keine begrenzte Besuchszeit. Sie können, wann immer Sie möchten, Ihr Kind besuchen. Die Pflegekräfte bieten Hilfestellungen bei der Betreuung Ihres Kindes, z. B. beim Baden, Wickeln, Stillen oder dabei, die Flasche zu geben.



ADRESSEN UND ANSPRECHPARTNER

Klinikum Duisburg

Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Zu den Rehwiesen 9
47055 Duisburg

Empfang und Information

Telefon 0203/733-0
Allgemeine Informationen und
Reservierung von Hotelzimmern

Chefarzt

Prof. Dr. Markus Schmidt
Telefon 0203/7332200
E-Mail markus.schmidt@
klinikum-duisburg.de

Sekretariat

Karin Otten
Telefon 0203/7332201
Fax 0203/7332202

Kreißsaal

Telefon 0203/7332210
Fax 0203/7332232
Sämtliche Termine während der
Schwangerschaft und rund um die
Geburt

Elternschule

Telefon 0203/7332901

Geburtshilfestation

Telefon 0203/7332213

Das Klinikum Duisburg verfügt über
14 Hotelzimmer der 3 Sterne Kategorie.

HEBAMMENHILFE NACH DER GEBURT

Auch nach einer Klinikentbindung haben Sie Anspruch auf Hebammenhilfe zu Hause. Hausbesuche können nach der Entlassung aus der Klinik bis zum zehnten Tag nach der Geburt in Anspruch genommen werden. Bis zu acht Wochen nach der Geburt kann die Hebamme bei Problemen noch zusätzlich 16 Wochenbettbesuche durchführen.

Sie wird eine hilfreiche Begleiterin in Ihrer neuen Familiensituation sein und bei auftretenden Problemen Rat und Hilfe geben.

Die Kosten übernehmen die Krankenkassen.

Zur Betreuung gehören:

- Ernährung und Hygiene im Wochenbett
- Dammheilung
- Nabelpflege beim Neugeborenen
- Hilfe beim Stillen und bei Stillproblemen

Aus unserem Team stehen Ihnen folgende Hebammen sowohl vor als auch nach der Geburt zur Seite:

Marlies Hundek
47249 Duisburg
Telefon 0203/9358603

Hannelore Krehl
47055 Duisburg
Telefon 0173/7745417

Bozena Kukwa
47058 Duisburg
Telefon 0203/4199260

Joanna Modlinski
47443 Moers
Telefon 02841/46031

Ursula Rückert
47051 Duisburg-Mitte
Telefon 0203/330147

Cecilia Wegener
47279 Duisburg
Telefon 0203/722359

Mila Weißner
47269 Duisburg
Telefon 0203/727806



Beleghebammen

Ilona Müller

47058 Duisburg

Telefon 0203/344984

Doris Peters

47228 Duisburg

Telefon 02065/65140

Nadine Peil

46049 Oberhausen

Telefon 0208/8848427



Klinikum Duisburg GmbH

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Zu den Rehwiesen 9 | 47055 Duisburg
Telefon 0203/733-0 | Telefax 0203/733-1801
info@klinikum-duisburg.de | www.klinikum-duisburg.de

Ein Haus der
Sana Kliniken AG
www.sana.de

